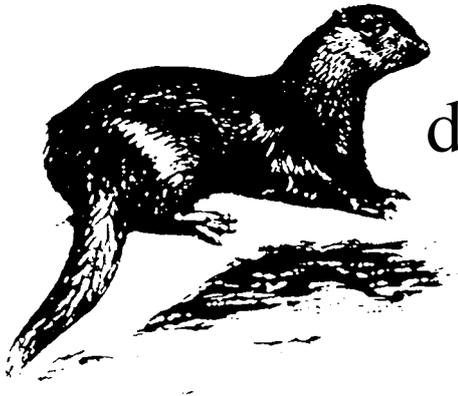




Mitteilungsblatt

der Gemeinde **Otterwisch**



Amtsblatt der Gemeinde Otterwisch • Herausgeber: Gemeinde Otterwisch; verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister oder der zuständige Sachbearbeiter. In allen übrigen Beiträgen, der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes.

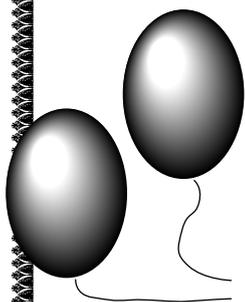
Nr. 1/2013

Freitag, den 15.02.2013

**Terminankündigung
des Otterwischer SV**

**Vereinsfest - Sommerparty
vom 06. – 07.07.2013**

mit Großstaffellauf der Ortsteile!



**Oktoberfest
am 05.10.2013**



Ihr Otterwischer SV

Bitte vormerken!

Veröffentlichung von Beschlüssen aus der Sitzung des Gemeinderates am 11. Dezember 2012

Beschluss 046/022/12

Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Otterwisch für das Jahr 2011

Beschluss 048/022/12

Beschluss zur Aufhebung der Beschlüsse 023/022/12 vom 12.06.2012 und 028/022/12 vom 17.07.2012

Beschluss 049/022/12

Beschluss zur Einstellung einer Schulsekretärin als geringfügig Beschäftigte rückwirkend zum 20.08.2012

Beschluss 050/022/12

Beschluss zur Einstellung einer Baumaßnahme in den HHPL 2013
Installation einer Hausalarmanlage in der Kita „Sonnenschein“

Beschluss 051/022/12

Beschluss zur Ausgabe von zusätzlichen Mitteln im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2012 – betreffend Deckungskreis Umlage Bad Lausick

Beschluss 052/022/12

Beschluss zum Verkauf eines Grundstückes

Beschluss 053/022/12

Beschluss zur Ausgabe von zusätzlichen Mitteln und überplanmäßigen Ausgaben betreffen Kita – Erstattung Gemeindeanteil f. Fremdbetreuung

Beschluss 054/022/12

Beschluss zu zusätzlichen Schließzeiten der Kita „Sonnenschein“ im Jahr 2013

Beschluss 055/022/12

Beschluss zur Vermietung einer gemeindeeigenen 2-Raum-Wohnung

Veröffentlichung von Beschlüssen aus der Gemeinderatssitzung am 22. Januar 2013

Beschluss 001/022/13

Befristete Niederschlagung von Forderungen

Beschluss 002/022/13

Unbefristete Niederschlagung von Forderungen

Beschluss 003/022/13

Änderung eines befristeten Arbeitsvertrages

Beschluss 004/022/13

Beschluss zur Vermietung einer gemeindeeigenen 2-Raum-Wohnung

Von den Gemeinderatssitzungen berichtet

Gemeinderatssitzung am 11.12.2012

Der Gemeinderat beschloss in seiner Dezembersitzung die Feststellung der Jahresrechnung für das Jahr 2011. Außerdem nahm der Gemeinderat den Beteiligungsbericht 2011 zur Kenntnis.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stimmte der Gemeinderat der Aufhebung der Beschlüsse 023/022/12 vom 12.06.2012 und 028/022/12 vom 17.07.2012 zu. Dies hatte zur Folge, dass ein neuer Beschluss zur unbefristeten Einstellung einer Schulsekretärin als geringfügig Beschäftigte rückwirkend zum 20.08.2012 gefasst werden musste. Außerdem wurde im Rahmen der Fachförderung „Kita Bau 2013/2014“ ein Beschluss zur Einstellung einer Baumaßnahme in den HHPL 2013 gefasst. Die geplante Maßnahme betrifft das Objekt Kita „Sonnenschein“. Aufgrund von Auflagen ist hier eine Hausalarmanlage 2013 zu installieren. Ferner wurden Beschlüsse über zusätzliche bzw. überplanmäßige Ausgaben im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2012 betreffend „Umlage Bad Lausick“ und „Kita – Erstattung Gemeindeanteil f. Fremdbetreuung“ gefasst. Die Gemeinderäte berieten über zusätzliche Schließzeiten der Kita „Sonnenschein“ für das Jahr 2013 und fassten hierzu einen entsprechenden Beschluss. Der Gemeinderat stimmte per Beschluss einem Grundstückskaufantrag zu. Am Ende der Beratung informierte der Bürgermeister die Anwesenden über allgemeine Verwaltungsvorgänge.

Gemeinderatssitzung am 22.01.2013

Das Landratsamt, Kommunalamt, forderte mit Bescheid vom 05.12.2012 den Gemeinderat auf, zum Zwecke der Anpassung die Gemeinschaftsvereinbarung bis spätestens 18.01.2013 neu zu beschließen. Ein durch das Landratsamt ausgearbeiteter Entwurf (Bearbeitungsstand vom 05.12.2012) wurde den Gemeinderäten mit dem Bescheid vorgelegt.

Im Tagesordnungspunkt 3.0. wurde über die Thematik „Anpassung der Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Bad Lausick und der Gemeinde Otterwisch beraten.

Im Ergebnis der Beratung konnte festgehalten werden, dass aufgrund des derzeitigen noch offenen Verfahrens vor dem Verwaltungsgericht und angesichts der Rechtsauffassung des Gemeinderates eine Mitwirkung des Gemeinderates an der Änderung/Anpassung der bestehenden Gemeinschaftsvereinbarung abgelehnt wird.

Im weiteren Verlauf der Beratung informierte der Bürgermeister über eine stattgefundene Pfändungs- und Einziehungsverfügung wegen Forderungen aus der

Verwaltungs- und Investitionskostenumlage Bad Lausick 2009, über Schwierigkeiten mit der Kämmerei der Stadt Bad Lausick in Bezug auf die Abrechnung einer Versicherungsangelegenheit, über die Festsetzung der Betriebskostenumlage durch den Abwasserzweckverband „Espenhain“ und über Unterlagen des AZV „Espenhain“ zur Vorbereitung von Beschlüssen zur Gebührenkalkulation und Änderung der Abwassersatzung. Der Gemeinderat fasste Beschlüsse zu befristeten und unbefristeten Niederschlagungen von Forderungen und stimmte der Vergabe einer gemeindeeigenen Wohnung zu.



seit
1948

Tischlerei Willy Naumann

GmbH & Co. KG
Familienbetrieb • **KNIPING** PARTNERBETRIEB



der Fachmann
VEREINIGUNG
NAUMANN

**FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN • ROLLLÄDEN
SONNENSCHUTZTECHNIK • TORE • MARKISEN
VORDÄCHER • INSEKTENSCHUTZELEMENTE
• ALLES AUS EINER HAND •**

Alte Straße 30 • **04651 Bad Lausick OT Buchheim**
Tel.: 034345 / 2 11 66 und 5 57 95 • Fax: 034345 / 2 27 77
Funk: 0172 / 8 02 68 82 • www.tischlerei-willy-naumann.de

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer

1. Steuerfestsetzung

Da die Haushaltssatzung der Gemeinde Otterwisch für das Haushaltsjahr 2013 noch nicht in Kraft getreten ist, darf die Gemeinde nach § 78 Absatz 1 Nr. 2 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) Abgaben nach den Sätzen des Vorjahres erheben.

Die in der vom Gemeinderat am 10.11.2009 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 enthaltenen Hebesätze von

350 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Stückländereien (Grundsteuer A) und
450 v.H. für Grundstücke (Grundsteuer B)

gelten weiterhin fort.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2013 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 in derselben Höhe wie für das Jahr 2012 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

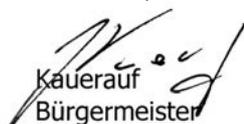
2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2013 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten zu überweisen und einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Behörde, die den Bescheid erlassen hat, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Otterwisch, den 02.01.2013


Kauer auf
Bürgermeister



Eine Notbekanntmachung erfolgte am 02.01.2013

Öffentliche Bekanntmachung

über die Genehmigung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe zur Durchführung der Brandverhütungsschauen zwischen der Großen Kreisstadt Grimma und der Gemeinde Otterwisch

Gemäß § 72 Abs. 1 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) hat das Landratsamt Landkreis Leipzig mit Bescheid vom 28.01.2013 die Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe zur Durchführung der Brandverhütungsschauen zwischen der Großen Kreisstadt Grimma und der Gemeinde Otterwisch, unterzeichnet am 22.10.2012 bzw. 22.11.2012, genehmigt.

Gemeinde Otterwisch

Bekanntmachung des AZV „Espenhain“

Werte Bürgerinnen, werte Bürger,

im Auftrag des Abwasserzweckverbandes „Espenhain“ wird im März/April 2013 in den Schmutzwasserkanälen eine Schmutznagerbekämpfung durchgeführt.

Die Köder werden in den Kontrollschächten der Schmutzwasserkanäle ausgelegt.

Wir bitten um Beachtung.

Hagenow
Vorsitzender des AZV „Espenhain“

Hundekot auf öffentlichen Wegen, Wiesen und Plätzen

Um es vorwegzunehmen, manche Hundebesitzer nehmen an, dass mit der Hundesteuer die Gebühr für die Beseitigung von Hundefäkalien entrichtet wurde. Das ist nicht der Fall, denn Hundekot gilt als Abfall und muss, wie alle anderen Abfälle auch ordnungsgemäß entsorgt werden.

Einige Gehwege, Wegeränder und Wiesen in Otterwisch und Großbuch können zum Teil kaum noch benutzt werden, da sie mit Hundehaufen übersät sind. Dies führt verständlicherweise zu Ärger unter den Bürgern, denn generell ist der Hundebesitzer für die ordnungsgemäße Beseitigung und Entsorgung der „Hinterlassenschaft“ seines Hundes verantwortlich. Der Hundekot ist vom Besitzer aufzunehmen und in der Hausmülltonne zu entsorgen.

Nicht nur die Mitarbeiter des Bauhofes, sondern auch Eltern mit Kleinkindern machen sich regelmäßig im Gemeindeamt Luft und ärgern sich über einige unvernünftige Hundebesitzer.

„... Hundekot stellt ein potentielles Infektionsrisiko dar, wobei Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene besonders gefährdet sind. Zahlreiche winzige Eier von Parasiten können beispielsweise durch Schuhsohlen weit bis in die Wohnungen hinein verbreitet werden. ...“ (aus Wikipedia.)

Es sei nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass ein Verstoß zur Anzeige gebracht und auch mit Geldbuße bestraft werden kann.

Im Interesse guter nachbarschaftlicher Beziehungen sollte der Hundehalter dafür Sorge tragen, dass verursachte Verschmutzungen sofort beseitigt werden.

Die Gemeindeverwaltung Otterwisch bittet dringend alle Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen den gesetzlichen Verpflichtungen zur Entsorgung des Hundekots ihres Vierbeiners nachzukommen.

Gemeindeverwaltung Otterwisch

Nistkastenaktion rund um den Sportplatz

Am 24.11.2012 wurden im Rahmen der „Junior-Ranger“ Ausbildung durch die VHS, im Waldgebiet rund um den Sportplatz 12 Nistkästen angebracht. Die Aktion leiteten Roland Graul und Klaus Döge, als Vertreter von NABU und BUND.

Die „Junior-Ranger“ wurden bereits 1 Jahr durch die Volkshochschule-Muldental mit der Natur vertraut gemacht, und nun im 2. Jahr erfolgt die praktische Ausbildung durch Mitglieder der Naturschutzverbände. Diese besteht aus anschaulichem Lernen direkt in der Natur, z.B.: Pilze sammeln mit Bestimmung der einzelnen Arten, Nistkastenbau, Brutkontrollen, Spurenlesen und Beobachten. Dadurch erhalten die Kinder einen Überblick über die Zusammenhänge von Tier und Pflanzenwelt.

Die Nistkästen für Otterwisch bauten wir mit den Kindern bereits im Oktober. Nun dienen sie unseren Sing-



vögeln als Winterschutz und im Frühjahr als Nistgelegenheit. Auf Grund der immer intensiveren Bewirtschaftung von Wald und Flur fehlt es vielen Vögeln an den entsprechenden Nisthöhlen.

Deshalb unsere Bitte an alle Gartenbesitzer: Bringen Sie Nistkästen in Ihren Gärten an, um unsere Singvögel zu erhalten. Sollten Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an uns, wir unterstützen Sie gern.

Noch ein Wort zur „Junior-Ranger“ Ausbildung. Da viele Kinder Interesse an dieser Freizeitgestaltung haben, bietet die VHS im kommenden September einen neuen Kurs an. Wir freuen uns, wenn dann auch wieder Otterwischer Kinder dabei sind, und mit uns viel Interessantes in der Natur erleben können. Übrigens gehören dazu auch das Basteln mit Naturmaterial, ein Besuch des Naturkundemuseums Leipzig und das Abschlusscamp mit Übernachtung im Naturfreundehaus Grethen.

Klaus Döge, Ortsgruppe BUND/NABU



Einladung zum Heimatabend

am Freitag, dem 15. März 2013,
um 19:00 Uhr
in die Großbucher Kirche.

Ein Vortrag von überlieferten
Geschichten heiterer und ernster
Art mit musikalischer
Umrahmung.
Vorher kann die historische
Ausstellung
im Turm besucht werden.

Dorffestverein Heimatgruppe
Großbuch Großbuch

Müllentsorgung im Februar/ März 2013

Hausmüll

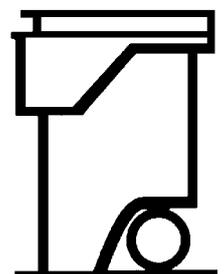
Montag, 25. Februar 2013
Montag, 11. März 2013
Montag, 25. März 2013

Gelber Sack

Dienstag, 19. Februar 2013
Dienstag, 05. März 2013
Dienstag, 19. März 2013

Papier

Freitag, 01. März 2013
Samstag, 30. März 2013



Liebe Groitzschfest-Gäste,

auch in diesem Jahr findet
wieder unser Groitzschfest statt.
Das „19.“ nun schon.

Der Termin steht auch – 27. und 28.07.2013

Der Sonnabend startet mit Spiel
und Spaß für unsere kleinen Gäste.

Am Abend spielt
die Live Band „SPINOFF“.

Auch unser Programm fehlt nicht.

Das Motto des Abends
ist noch geheim.

Musik zum Kaffee,
kleine Künstler und noch
andere Überraschungen
gibt es am Sonntag.

Na, schon neugierig ?

Das komplette Programm
gibt es etwas später.

Wir freuen uns auf
viele Besucher.

Viel Glück noch für das Jahr 2013,
das wünscht der Groitzsch-Verein

Weißstorchbericht Otterwisch 2012

von Elida Buchholz

- Ab 07.03.2012 war das Nest im Internet unter www.storchennest-otterwisch.de zu beobachten
- 03.04.2012 Ankunft des Storches
- 07.04.2012 Ankunft der Störchin, klappern und sofortige Paarung
- 12.04.2012 Störchin hat Schwierigkeiten mit dem Schlamm im Mittelteich, steht auf der Straße, hat keine Angst vor Autos, kann kaum fliegen
- 17.04.2012 Das erste Ei ist gelegt
- 18.04.2012 Brutbeginn
- 24.04.2012 vier Eier sind zu erkennen
- 05.05.2012 Leider kommt es zu einem Auffahrunfall, um die Störchin zu schützen (S49)
- 07.05.2012 Störchin erleidet auf der S 49 einen tödlichen Unfall
- 08.05.2012 Die vier Eier werden mit Hilfe der Grimmaer Feuerwehr geborgen und nach Lohburg gebracht. Sie werden einer Pute untergelegt, welche 3 ausbrütet.
- 09.05.2012 Der Storch ist etwas verstört und unruhig.
- 14.05.2012 Eine neue Störchin kommt und bleibt, sie hat die Ringnummer DEW6X468 und stammt von Ausbüttel/ Kreis Gifhorn, Niedersachsen.
- 21.05/22.05.2012 Die Jungen schlüpfen in Loburg, drei werden ausgebrütet. Der MDR hat darüber Bericht erstattet. Bilder sind im Internet zu sehen. Die Jungen sollen in unterbesetzte Storchennester eingesetzt werden.
- 23.05.2012 Unser neues Storchchenpaar turtelt, klappert und verteidigt das Nest.
- Juni / Juli Eine weitere Brut ist jedoch nicht in Sicht. Sie stromern herum, ab und zu sieht man sie im Nest.
- 15.06.2012 Die drei ausgebrüteten Weißstörche aus Loburg werden nach Sachsen zurückgebracht und auf drei Nester verteilt: nach Thräna bei Borna, Sermuth bei Colditz und Böhlitz bei Wurzen
- Juli / August Die Jungen werden gut angenommen, sind flugfähig, gesund und auf dem Weg nach Afrika. Ringnummer: HK 622 ; HK 623 ; HK 627
- 15.08.2012 Unser Paar besucht das Nest noch einmal, danach sieht man sie bis ca.
- 20.08.2012 im Raum Otterwisch beim Fressen – danach Abflug nach Afrika.

KATHARINA KAUEAUF - KELLER



**Frauentags-
styling**

**Freitag 08.03.2013
von 13:00 – 20:00 Uhr**

**Mehr erfahrt ihr demnächst
in eurer Post !**

**Styling by KKK,
Sommerberg 2, Otterwisch,
034345-52261**

Der Naturschutz hat das Wort,

Elida Buchholz, Ortsgruppe des BUND Otterwisch

Liebe Einwohner von Otterwisch

Das Jahr 2012 hat uns Probleme gebracht. Aber die kleinen Störche wurden gerettet und unser Storch hat hoffentlich für die nächsten Jahre eine Partnerin gefunden.



Aber Probleme haben wir noch andere.

Was finden unsere Singvögel noch auf den Feldern? Mais und Raps sind als häufig angebaute Feldkulturen dazu schlecht geeignet.



Die Biogasanlagen brauchen Mais; allein eine Biogasanlage erfordert 200 ha Maisanbaufläche. 12% der landwirtschaftlichen Fläche Sachsens wird schon mit Mais bestellt. Kein Wunder, dass die Feldsperlinge sich mehr in den Dörfern aufhalten.

Deshalb freuen wir uns, dass viele Einwohner die Vogelfütterung als Ehrensache betrachten. Übers ganze Jahr kann diese Fütterung erfolgen, als Zufütterung ist sie notwendig geworden. Im Winter muss man dann noch mehr für die Vögel tun.

2012 waren 20 000 Arten in der Welt vom Aussterben bedroht. Dazu gehört auch unser Hamster. Durch die häufige Bodenbearbeitung hat er gar keine Zeit, Nahrung zu hamstern.



Auch die Rebhühner sind in Gefahr.



Es ist Zeit etwas zu tun. Da ist die Landwirtschaft gefragt.

Viele Windräder sind im Kommen, man spricht sogar schon von einer Verspargelung der Landschaft. Ist es notwendig, dass solche Windräder im Flachland aufgebaut werden oder in Gegenden, wo die Dörfer nur 2 bis 3 km voneinander entfernt sind? Sicher nicht! Großvögel wie Seeadler, Störche und Kraniche sind dadurch auch in Gefahr. Wir hoffen, dass wir davon verschont bleiben.

Wir möchten uns bei allen, die für die Natur eintreten und für sie arbeiten – und obendrein auch unsere Vögel nicht vergessen - herzlich bedanken.

Wir wünschen allen noch ein gesundes und gutes Neues Jahr 2013

***Wir vermieten in unserer Bürogemeinschaft in Otterwisch
einen schönen Büroraum, ca. 16 qm groß mit Laminat-Boden.
Weitere Ausstattung: Telefon- und Internetanschluss (incl. W-LAN),
gemeinschaftlich nutzbarer Farbkopierer, Fax und Drucker, vollständig
eingerichtete Küche, WC, Parkplatz. Gute Verkehrsanbindungen.
Preis VB***

Ansprechpartner: Sandro Hagemann Tel.: 0177 – 878 3009

Heimspiel-Termine des Otterwischer SV - Abt. Fußball



Samstag, 23.02.2013

Otterwischer SV I – FSV Brandis 14:00 Uhr

Samstag, 02.03.2013

Otterwischer SV (F-Jugend) – FC Grimma 09:30 Uhr

Samstag, 09.03.2013

Otterwischer SV (E-Jugend) – SG Thierbach/Neukirchen 10:30 Uhr

Otterwischer SV I – ESV Lok Beucha 14:00 Uhr

Sonntag, 10.03.2013

Otterwischer SV II – TSV Lobstädt 1863 II 14:00 Uhr

Samstag, 16.03.2013

Otterwischer SV (F-Jugend) – SV 1863 Belgershain 09:30 Uhr

Samstag, 06.04.2013

Otterwischer SV I – SV Machern 15:00 Uhr

Sonntag, 07.04.2013

Otterwischer SV II – Röthaer SV II 15:00 Uhr

Samstag, 20.04.2013

Otterwischer SV (E-Jugend) – SG Flößberg/Frankenhain 10:30 Uhr

Samstag, 27.04.2013

Otterwischer SV (F-Jugend) – SG Großsteinberg/Klinga 09:30 Uhr

Otterwischer SV I – Hohnstädter SV 15:00 Uhr

Wir sagen DANKE!

Hätten wir nicht so eine liebe Familie, so gute Freunde, nette Verwandte und Bekannte, so tolle Arbeitskollegen und freundliche Nachbarn gehabt, dann hätten wir auch nie so eine schöne Hochzeit erleben können.

Für die Hilfe und Unterstützung, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken wir uns von ganzem Herzen. Ihr habt alle dazu beigetragen, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleibt.

**Patrick & Christine
Schmitteck geb. Vetter**

21. September 2012



WIR GRATULIEREN NACHTRÄGLICH
DEN JUBILAREN DES MONATS JANUAR 2013
UND WÜNSCHEN ALLES GUTE, VIEL GESUNDHEIT
UND WOHLERGEHEN

| | | |
|-------------------------|---------|------------|
| Frau Ingeborg Schneider | zum 84. | Geburtstag |
| Frau Gerlinde Weber | zum 74. | “ |
| Herr Baldur Dietze | zum 75. | “ |
| Herr Gerhard Schädel | zum 73. | “ |
| Herr Anton Luksch | zum 82. | “ |
| Frau Ilse Brauer | zum 79. | “ |
| Frau Liane Bernert | zum 78. | “ |
| Herr Paul Bach | zum 72. | “ |
| Herr Werner Rein | zum 73. | “ |
| Frau Elfriede Fritzsche | zum 70. | “ |
| Herr Gerd Öhlert | zum 70. | “ |
| Herr Roland Graul | zum 71. | “ |
| Frau Frieda Münze | zum 89. | “ |
| Frau Renate Büssow | zum 71. | “ |

Im Monat Februar gratulieren wir ebenfalls nachträglich

| | | |
|--------------------------|---------|------------|
| Frau Ruth Geißler | zum 80. | Geburtstag |
| Frau Roswitha Kaule | zum 70. | “ |
| Herr Manfred Aurig | zum 81. | “ |
| Herr Joachim Holzbrecher | zum 70. | “ |
| Herr Erhard Pohling | zum 87. | “ |
| Frau Irmgard Hofmann | zum 86. | “ |
| Herr Alfred Schönborn | zum 74. | “ |
| Herr Jürgen Neuhahn | zum 70. | “ |
| Frau Gertraud Hauf | zum 82. | “ |

Weiterhin gratulieren wir ganz herzlich am

| | | |
|-----------------------------|---------|------------|
| 20.02 Herr Siegfried Fekete | zum 77. | Geburtstag |
| 22.02. Frau Berlinde Kröber | zum 78. | “ |
| 26.02. Herr Horst Jerusel | zum 87. | “ |
| 26.02. Herr Günter Riedel | zum 74. | “ |
| 28.02. Herr Günter Biller | zum 79. | “ |
| 28.02. Frau Ingrid Stuhr | zum 76. | “ |

AUCH DEN UNGENANNTEN JUBILAREN
ÜBERMITTELN WIR HERZLICHE GRÜßE.